

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Mathematik und philosophische Propaedeutik

Wernicke, Alexander

Leipzig, 1912

Inhalt

INHALT

	Seite		Seite
Vorwort	III	Dritter Abschnitt.	
Inhalt	VII	Folgerungen für die Schule.	
Erster Abschnitt.		1. Allgemeine Gesichtspunkte	80
Die gegenwärtige Lage.		2. Die Philosophie im Geschichtlichen der Mathematikstunde	85
1. Geschichtlicher Rückblick	1	3. Psychologisches und Formal-Logisches im Unterrichte der Mathematik	87
2. Die Aufgabe	13	4. Die Systematik des mathematischen Unterrichts	95
A) Mathematik	13	A) Allgemeines	95
B) Philosophische Propädeutik	17	B) Arithmetik	97
C) Das höhere Schulwesen Deutschlands	20	a) Grundlegende Betrachtungen	97
3. Schwierigkeiten der Lösung	21	α) Die Arithmetik der Lage	97
Zweiter Abschnitt.		β) Die Arithmetik des Maßes	101
Grundlegende Betrachtungen.		γ) Die Verbindung der beiden Arten der Arithmetik	104
1. Die Kantische Lösung und ihre Mängel	32	b) Ausführung im Unterricht	105
2. Ding und Beziehungen	41	C) Geometrie	110
3. Denken und Anschauen	47	D) Phronomie	114
4. Die Arbeitsart der Mathematiker	56	E) Dynamik	117
5. Der Gegenstand der Mathematik	64	5. Die Anwendungen	121
6. Die Begriffsbildung der Mathematik und ihr Charakter	69	Vierter Abschnitt.	
		Schlußbetrachtungen	
		Fünfter Abschnitt.	
		Übersicht über die Literatur.	

